

## BUCHMAGAZIN

# HINTER DEN KULISSEN

Konversationsgenie  
Peter Ustinov

Wer je in den Genuß eines längeren Gesprächs mit Peter Ustinov kam, weiß, was für ein unerhörtes Vergnügen das ist. Jetzt kann man es kaufen. Zwischen Buchdeckeln und unter dem Titel „Peter Ustinov. Ich glaube an den Ernst des Lachens“ (Langen Müller, 254 S.; 29,90 DM). Ein Buch in Gesprächsform, mit Felizitas von Schönborn als Partnerin. Sicher trifft sie den Ton zwischen Zurückhaltung und nachfragender Neugier, der dieses Konversationsgenie am ehesten zum Reden bringt, nicht zu bedeutungsschwer tiefschürfend, nicht angestrengt originell. Und Ustinov kommt rasch ins Plaudern, mit breitem Atem und jenem Witz, der seine Pointen wie achtlos, gleichsam nebenbei fallen läßt und es immer dem Zuhörer überläßt, hinter die Komik einer Sache zu kommen und zugleich hinter ihren Ernst. Insgesamt kein Ersatz für die brillanten Ustinov-Memoiren „Ich und ich“, wohl aber eine fast ideale Ergänzung: ein Ustinov gleichsam naturtrüb, als säße er einem beim Tee gegenüber und breite mit lässiger Geste seine Gaben aus. P. B.